



Verbundprojekt: Umweltverträgliches Thermoisoliersystem für den Transport von Lebensmitteln (UTITRANS)

Fachgebiet:

Optimierung & Reduktion,
Mehrweg & Unverpackt

Projektbeteiligte:

- 1.) Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e. V.
- 2.) Naturkost Erfurt GmbH
- 3.) Ökotrend Projekt- und Marketing GmbH
- 4.) Baur Vliesstoffe GmbH

Koordinator:

Dipl.-Ing. Gerald Ortlepp
Tel.: +49 3672379313
Mail: Ortlepp@TITK.de

Laufzeit:

01.12.2022 bis 30.11.2024

Fördersumme:

220.897,00 €

Gesamtsumme:

314.434,84 €

Projektbeschreibung

Im Lebensmitteleinzelhandel, der Gastronomie und im Catering kommen **Thermoisolierverpackungen** zum Einsatz, um die Temperatur von Lebensmitteln beim Transport stabil zu halten und sie vor Umwelteinflüssen zu schützen. Die Behälter bestehen bislang hauptsächlich aus expandiertem Polystyrol oder geschäumtem Polypropylen.

Das Projekt UTITRANS möchte die bestehenden Thermoisolierverpackungen durch **naturbasierte Systeme aus nachwachsenden Rohstoffen** ersetzen, die **biologisch abbaubar** sind. Das Vorhaben entwickelt und erprobt eine wärmedämmende, poröse Basisschicht aus **einheimischen Naturfasern**, die mit natürlich abbaubaren Bindemitteln und Folien kombiniert und industriell hergestellt werden kann. In Zusammenarbeit mit künftigen Produzenten und Vermarktern werden verschiedene Lösungsansätze getestet. Neben dieser Anwendung untersucht das Projekt, ob dieses Dämmsystem auch bei Isolationshauben für Rollbehälter im Lebensmitteltransport eingesetzt werden kann, deren isolierende Schicht derzeit aus synthetisch hergestellten, erdölbasierten Kunststoffen besteht.



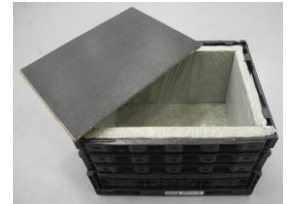
- *Entwicklung des Prototyps einer Thermoisolierbox und Thermohaube aus heimisch produzierten Fasern für den Transport von Lebensmitteln im Einzelhandel, in der Gastronomie und im Catering*



Thermoisolierbox in einem Transportkorb, Quelle: TITK e.V.



Thermoisolierbox mit Harddämmung, Quelle: TITK e.V.



Kombination aus Weichdämmung und Härtedeckel, Quelle: TITK e.V.

Erwartete Ergebnisse und Verwertung

- Vermarktung der entwickelten Thermoisolierverpackungen und der Isolationshauben im Bereich des Naturkosthandels
- Intensivierung des Einsatzes nachwachsender einheimischer Rohstoffe anstelle von Kunststoffen
- Reduktion des Eintrags von Mikroplastik in die Ökosysteme



Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stand: 17.04.2024